



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (LfV Hessen) stellt zum 1. September 2025 mehrere

Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter (m/w/d) (Bachelor of Arts - Digitale Verwaltung)

in den dreijährigen Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung ein.

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszubilden, die vielseitige berufliche Handlungskompetenzen sowie spezielle Kenntnisse in den Bereichen der Informationstechnologie und Digitalisierung besitzen, um die Aufgaben im gehobenen Dienst des Landesamtes erfüllen zu können.

Über uns:

Der Verfassungsschutz dient dem Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Er ist Dienstleister der Demokratie und hält insbesondere die analytischen Kompetenzen zur Beurteilung jener Gefahren vor, die Demokratie und Menschenrechten durch extremistische Bestrebungen drohen. Er tauscht sich mit Wissenschaft und Gesellschaft aus. Hierzu gehört auch der öffentliche Diskurs. Er berücksichtigt gesellschaftliche Vielfalt und gesellschaftliche Entwicklungen.

Studieninhalte:

Das dreijährige, anwendungsbezogene Studium an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit vermittelt im Schwerpunkt folgende Inhalte:

- Digitalisierung und Prozesse
- Informatik und Technik
- Verwaltung und Recht
- Mensch und Management
- Wissenschaftliches Arbeiten

Während der berufspraktischen Studienzeiten wird in folgenden Bereichen ausgebildet:

1. Allgemeine Verwaltung (einschließlich Finanz- und Personalmanagement),
2. Organisation,
3. Datenverarbeitung und Informationstechnologie.

Nähere Information zum Studiengang finden Sie [hier](#).

Unsere Erwartungen:

In den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung kann eingestellt werden, wer

- einen zum Hochschulstudium berechtigenden Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser bzw. einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand im Sinne von § 60 Abs. 2 bis 4 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 besitzt,
- die Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis gemäß § 8 Absatz 1 Hessisches Beamtengesetz und § 18 Hessische Laufbahnverordnung erfüllt,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt,
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten,
- sich in geordneten persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen befindet,
- nach seinen charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die Laufbahn des gehobenen Dienstes geeignet erscheint,
- über eine gute Allgemeinbildung verfügt,
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit besitzt,
- Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Mobilität, Flexibilität, die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit sowie die Bereitschaft zu ständiger Fortbildung mitbringt,

- technikaffin ist und
- über die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (Dienstreisen, Dienst zu ungünstigen Zeiten) verfügt.

Ebenfalls bewerben können Sie sich, wenn Sie die oben genannten Abschlüsse bis Studienbeginn nachweisen können. Bitte senden Sie uns in diesen Fällen Ihr letztes Jahrgangs- bzw. Halbjahreszeugnis zu.

Einstellung, Ausbildung

Es findet ein schriftliches und mündliches Auswahlverfahren statt. Nach einem positiven Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung und einer amtsärztlichen Untersuchung erfolgt, unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, die Einstellung in den Vorbereitungsdienst.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in fachtheoretische Studienzeiten (s. o.), die an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit in Mühlheim stattfinden, sowie die praktische Ausbildung beim LfV Hessen in den oben genannten Bereichen. Zusätzlich finden Lehrveranstaltungen an der Akademie für Verfassungsschutz statt. Die Bezüge für die Anwärtinnen und Bewerber betragen zum Einstellungszeitpunkt ca. 1.435 €. Zudem wird ggf. eine Anwärtersonderzulage gewährt. Den Landesbediensteten steht aktuell ein Landesticket zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zur Verfügung. Im Rahmen des Gesundheitsmanagements stehen verschiedene Sportangebote (Kooperationen) für Beschäftigte des hessischen Innenressorts zur Verfügung. Dem LfV Hessen wurde das Gütesiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" verliehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie erwartet ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in angenehmer Arbeitsatmosphäre.

Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung wird der Abschluss Bachelor of Arts - Digitale Verwaltung zuerkannt. Die anschließende Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe ist beabsichtigt. Sie verpflichten sich, im Anschluss an Ihren Vorbereitungsdienst für fünf Jahre im öffentlichen Dienst zu arbeiten. Die Ausbildung bereitet Sie auf einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst vor.

Wissenswertes:

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbung von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG) verbunden, der Sie sich unterziehen müssen. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgespräches im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte in einer PDF-Datei mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse bis spätestens **22. Juni 2025**

an bewerbung@lfv.hessen.de

Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an. Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 0611/720-8203 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können [hier](#) eingesehen werden.